



Psychotherapie der Traumafolgestörungen

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (min. 100 UE)

ZIELGRUPPE BZW. TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Ärzte/innen mit der Gebiets- bzw. Zusatzbezeichnung

- ▶ Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - Psychiatrie und Psychotherapie / Neurologie und Psychiatrie / Psychiatrie / oder der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ oder „Psychoanalyse“ / Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- ▶ Approbierte Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten

weitere Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse in „Psychotraumatologie“ entsprechend der Inhalte der curricularen Fortbildung „Psychotraumatologie“ (40 UE) oder äquivalente Fortbildung (hier bitte die entsprechende Nachweise bei der Anmeldung einreichen)

Inhalt

Kenntnisse in der Psychotraumatologie

Die Kenntnisse können über die Curriculare Fortbildung „Psychotraumatologie“ (40 UE) oder über eine äquivalente Fortbildung nachgewiesen werden. (Nachweis ist bei der Anmeldung vorzulegen)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Curriculum „Psychotherapie der Traumafolgestörungen“ gem. Curriculum der BÄK: www.akademie-wl.de/qualifikationen

Block A (45 UE)

- ▶ Einführung Therapie bei non-komplexer Traumatisierung (5 UE)
- ▶ Einführung Therapie bei komplexer Traumatisierung (6 UE)
- ▶ Psychohygiene und Selbsterfahrung (10 UE)
- ▶ Therapie bei komplexer Traumatisierung (24 UE)

Block B (44 UE) *(Quereinstieg möglich)*

- ▶ EMDR-Einführungsseminar (24 UE)
- ▶ Akutbehandlung und Krisenintervention (10 UE)
- ▶ Interkulturelle Kompetenzen (5 UE)
- ▶ Supervisionsseminar (5 UE)

Supervision (5 UE)

in Bielefeld / Frau Bluhm-Dietsche
oder in Herdecke / Herr Dr. Haag

- ▶ Supervision

EMDR-Praxista (8 UE)

(nur in Verbindung mit Block B buchbar)

- ▶ EMDR-Praxistag (8 UE) (beinhaltet 5 UE Supervision)

Kolloquium (4 UE)

- ▶ Fallbesprechungen / Abschlusskolloquium

Termine / Veranstaltungsorte

Block A (45UE): Borkum

Sonntag bis Freitag, 7. bis 12. Juni 2020

Block B (44 UE): Borkum

Sonntag bis Freitag, 13. bis 18. Juni 2021

Sonntag bis Freitag, 7. bis 12. Juni 2020

(Quereinstieg möglich)

Supervision (5 UE): Bielefeld/Herdecke

2020/21 – Termin noch offen

EMDR-Praxistag (8 UE): Münster

2021 – Termin noch offen

(nur in Verbindung mit Block B buchbar)

Kolloquium (4 UE): Münster

2021 – Termin noch offen

Die Akademie für medizinische Fortbildung bietet die curriculare Fortbildung „Psychotherapie der Traumafolgestörungen“ gemäß Curriculum der Bundesärztekammer vollständig an. Die Fortbildung ist in 5 Bausteine eingeteilt und findet auf der Nordseeinsel Borkum sowie in Münster, Bielefeld und Herdecke statt. Belastende Lebensereignisse sind Bestandteil des menschlichen Daseins. Das Erleben von Traumata wie, Unfälle, Gewalt, Missbrauch, Naturkatastrophen, Kriegseinsätze oder Flucht können zu großem psychischem Leiden führen und in Traumafolgestörungen münden. Um Patienten mit Traumafolgestörungen angemessen zu versorgen, bedarf es umfassender gesicherter Kenntnisse in der Psychotraumatologie und in der Psychotherapie von Traumafolgestörungen. Zur psychotherapeutischen Kompetenz gehören u. a. die Realisierung einer adäquaten therapeutischen Haltung, die professionelle Gestaltung einer therapeutischen Arbeitsbeziehung, die Durchdringung der Komplexität der Traumafolgen eines Patienten, die Berücksichtigung seines Umfeldes und seiner Ressourcen sowie die fachkundige Anwendung einer Behandlungsmethode. Das vorliegende Curriculum bietet eine an aktuellen Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung von Posttraumatischen Belastungsstörungen und anderen Traumafolgestörungen orientierte Fortbildung für Ärzte_innen mit psychotherapeutischer Weiterbildung und für Psychologische Psychotherapeuten an, die es erlaubt, vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen systematisch aufzufrischen und weiter zu vertiefen.

Wissenschaftliche Leitung

Ute Bluhm-Dietsche, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Niedergelassene Ärztin, Bielefeld

Dr. med. **Thomas Haag**, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Allgemeinmedizin
Co-Leitung des Westfälischen Instituts für Psychotraumatologie WIPT, Leitender Arzt der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Gemeinschaftskrankenhaus Witten-Herdecke

Hinweis

Das Curriculum bietet für die in der vertragsärztlichen Versorgung psychotherapeutisch tätigen Fachärzte_innen, Psychologischen Psychotherapeuten_innen und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten_innen die Möglichkeit, die gemäß Psychotherapie-Vereinbarung geforderte Qualifikation zur Durchführung von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) im Rahmen einer Behandlung mit einem Richtlinienverfahren sowie die Strukturvoraussetzungen für die Teilnahme am Psychotherapeutenverfahren der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zu erfüllen.

	Block A	Block B	Supervision	EMDR-Praxistag	Kolloquium
Mitglieder der Akademie	€ 785,00	€ 1.100,00	€ 240,00	€ 350,00	€ 240,00
Nichtmitglieder der Akademie	€ 865,00	€ 1.210,00	€ 280,00	€ 400,00	€ 280,00
Arbeitslos/Elternzeit	€ 665,00	€ 990,00	€ 190,00	€ 290,00	€ 190,00
Zertifizierungspunkte	45 Kat. H	44 Kat. H	5 Kat. H	8 Kat. H	4 Kat. H

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Kristina Schulte Althoff, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 27 2220, E-Mail: kristina.schultealthoff@aeakwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Die Borkumbroschüre mit dem Gesamtprogramm kann angefordert werden unter www.akademie-wl.de/borkum oder telefonisch unter 0251 929-2204.

Die Fortbildung schließt für Ärzte_innen aus dem Kammerbereich Westfalen-Lippe mit einem ankündigungsfähigen Zertifikat der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab. Teilnehmer_innen aus anderen Ärztekammern erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Stand: 14.11.2019/ ksa